

einatmen konnte. Wie mußte es erst drüben sein, wenn man so zwischen den Blumenbeeten hin und her ging! Und wie wunderschön mußte es sein, unter jenem Baum zu sitzen, von dem die roten Äpfel herüberglänzten und unter dessen tiefhängenden Zweigen halb verdeckt ein Tisch stand, mit vielen Gegenständen darauf, die nicht mehr recht zu erkennen waren, aber schneeweiß herüberschimmerten. Dora war ganz versunken in den Anblick; einen so schönen Garten hatte sie noch nie gesehen. Aber jetzt — jetzt — das war der Wagen und alle die fröhlichen Stimmen durcheinander. Die Kinder waren angekommen, Dora hörte es ganz deutlich. Eine Weile wurde es wieder still, sie waren im Hause drinnen; aber jetzt wurde es wieder laut, sie kamen alle nach dem Garten.

Herr Birkenfeld war von einer größeren Reise zurückgekehrt. Mit dem Wagen waren seine Kinder zum See hinuntergefahren, um ihn am Landungsplatz abzuholen, wohin ihn das Dampfboot gebracht hatte. Derweilen hatte die Mutter zuhause die letzten Zubereitungen zum festlichen Empfang angeordnet und das Festmahl draußen im Garten unter dem großen Apfelbaum gerüstet. Der Vater war mehrere Wochen lang fort gewesen und seine Heimkehr war ein großes, freudiges Ereignis in der Familie und mußte auf alle Weise gefeiert werden. Wie nun der zurückkehrende